

Offener Brief an die Landesregierung NRW:

Sofortige Aufhebung des Verbots für den 'Solinger Weg'!

Besonderer Schutz für Kinder und Jugendliche - nicht nur in Corona-Zeiten!

Steine auf dem „Solinger Weg!“ Was ist passiert?

Nachdem aktuell die Zahl der Corona-Infizierten - auch bei Kindern und Jugendlichen(!) - drastisch in die Höhe geschossen ist, beschließt ein erlesener Kreis der Regierung für November Maßnahmen, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren, dass sich z.B. nur noch Personen aus 2 Haushalten treffen dürfen. So weit, so gut - oder doch nicht?!

DENN: Betriebe und Arbeitsstätten, Schulen und Kitas bleiben geöffnet!

Obwohl im Klassenzimmer Schüler/innen und Lehrpersonal aus oft 30 Haushalten zusammensitzen oder im Betrieb Arbeiter/innen aus 100 oder 1000 Haushalten zusammenarbeiten - und zudem noch in überfüllten Bussen oder Bahnen dicht gedrängt zusammenstehen müssen!

Damit wird die Gefährdung der Gesundheit bewusst in Kauf genommen! Denn in diesem System ist nun mal der Profit ausschlaggebend und deswegen müssen die Eltern weiterarbeiten - obwohl das gesundheitliche Ansteckungsrisiko größer ist als je zuvor.

Dagegen wollte die Stadt Solingen ihren Schüler/innen und Lehrer/innen einen wirkungsvollen Gesundheitsschutz zukommen lassen: ab 4.11. sollte in weiterführenden Schulen die Hälfte der Klasse in Präsenzunterricht, die andere in Homeschooling - im Wechsel. So könnten alle in kleineren Gruppen lernen und in nicht so überfüllten Bussen zur Schule fahren. Ein richtiger und gesundheitschonender Weg, den wir auch für Wuppertal und anderswo unbedingt für richtig erachten!

DOCH: Das Schulministerium NRW hat diesen SOLINGER WEG verboten!

Es sei nicht mit der Vorgabe des Landes NRW, Recht auf Präsenzunterricht für alle, vereinbar. Wir Frauen vom Frauenverband Courage sind sehr empört, wie verantwortungslos hier mit unserer Jugend umgegangen wird!

Es ist längst erwiesen, dass Kinder und Jugendliche ebenso Virusträger sind.

Auch wenn sie selbst nicht immer an Covid-19 erkranken, sind sie durch mögliche schwere Nachfolgeerkrankungen doch genauso gefährdet.

Wir Frauen von Courage fordern NRW-Schulministerin Gebauer (FDP) auf,

- * sofort das Verbot aufzuheben und den 'Solinger Weg' für alle Schulen zu ebnen,
- * mehr Schulbusse einzusetzen,
- * für alle Schulen die notwendigen Gelder für alle erdenklichen Hygiene-Maßnahmen zur Verfügung zu stellen,
- * umgehende unbürokratische Ausstattung der Schüler/innen mit Tablets bzw. Laptops.

Wir Frauen von Courage übermitteln unsere volle Solidarität

- * mit dem mutigen Schulleiter der Solinger Gesamtschule, der trotz Verbot des Ministeriums am Gesundheitsschutz seiner Schüler/innen festhielt und sich eine mögliche Abmahnung „im Goldrahmen an die Wand hängen“ würde,
- * mit der Solinger Schuldezernentin und dem Oberbürgermeister, die diesen Weg mitgehen!

Wir Frauen von Courage engagieren uns seit vielen Jahren

- * für kleinere Klassen und mehr Lehrer/innen - nicht nur in Corona-Zeiten,
- * für ausreichende Ausstattung der Schulen, statt nur Milliarden Euros für die Industrie!



Dieser Weg sollte Schule machen!

Für eine lebenswerte Zukunft räumen wir die Steine aus jedem Weg!